

Medienbote - Börsenaufsicht untersucht Premiere

08.10.2008, 17:28 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Medienbote Verlag*

Die Börsenaufsicht BaFin wird die jüngsten Vorgänge beim Pay-TV-Veranstalter Premiere untersuchen. Das sagte eine Sprecherin der Finanzmarktaufsichtsbehörde dem Branchendienst "Medienbote". "Wir werden in dieser Angelegenheit zunächst eine routinemäßige Analyse einleiten, um zu prüfen, ob Anhaltspunkte für Verstöße gegen kapitalmarktrechtliche Bestimmungen vorliegen." Ob es zu einer formellen Untersuchung komme, könne daher noch nicht gesagt werden.

Premiere hatte zuvor eingestanden, seine Abozahlen künstlich aufgebauscht zu haben. Fast eine Million Kunden wurden aus dem Bestand entfernt. Aktionäre, die sich getäuscht fühlen, erwägen nun juristische Schritte.

Portrait

Der Medienbote ist ein Nachrichtendienst mit exklusiven Meldungen, Hintergrundberichten, Interviews und Analysen aus der Medienbranche für Führungskräfte und Entscheidungsträger. Schwerpunkt sind elektronische Medien, insbesondere neue Märkte, Inhalte und Konvergenz. Wir informieren über neue Entwicklungen in Bereichen wie Digital-TV, Pay-TV, HDTV, interaktive Dienste, IPTV, Diversifikation, Handy-TV und Web 2.0. Weitere Informationen: www.medienbote.de

News-ID: 249080 • Views: 162 (Stand: 18.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/249080/Medienbote-Boersenaufsicht-untersucht-Premiere.html>